

Neues Feuerwehrhaus bei Gemeinderatssitzung vorgestellt

Gemeinderat stimmte zu / Neue Strasse in Harrling erhält den Namen "Auf der Höhe". Zandt. (rs) Am Donnerstag traf sich der Gemeinderat zu einer weiteren Sitzung, zu der sich auch die Vorstandschaft der Feuerwehr Zandt einfand, sowie einige Zuhörer, denn der Haupttagungspunkt der Sitzung war die Vorstellung der Planung des neuen Gerätehauses, durch Dipl.-Ing.(Univ.) Architekt Markus Weber. Der Bauantrag der Gemeinde Zandt auf Neubau eines Feuerwehrhauses wurde schließlich ohne Gegenstimme abgesegnet und Markus Weber erhielt viel Applaus für seine hervorragende Planung!

Zunächst erläuterte Architekt Weber die Vorplanung und stellte die aktuelle Planung vor, um abzustimmen, ob sie der Gemeinde und der Feuerwehr auch wirklich passe, ebenso der Regierung. Das Gebäude sei landschaftlich eingebunden, passend in den Bayerischen Wald in Holzbauweise, evtl. werde noch ein Balkon errichtet, erklärte er. Die Grundstruktur aber bestehe aus Betonwänden und der Schlauchturm werde 13 Meter hoch sein. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 2,6 Millionen Euro. Bürgermeister Ludwig Klement lobte Markus Weber für die 'super gelungene Planung', die sehr gut in den Bayerischen Wald passe und die sehr schön wegen der Holzbauweise ausschaue, aber letztendlich auch sehr teuer sei! Aber es ist kein 08/15 -Bau! "Sehr enttäuscht aber bin ich über die geringe Förderung von nur 300.000 Euro", bedauerte Klement, "die Zuschüsse sind unbefriedigend und einfach enttäuschend! Aber wir stellen uns den Herausforderungen! Im späten Frühjahr wird mit dem Bau begonnen, damit der Zeitraum in einem Jahr geschafft wird." Da das Feuerwehrhaus in einer Hanglage errichtet wird, ist die Ausfahrt zur Hauptstrasse aber problematisch.



Der Bürgermeister richtete abschließend dieses Tagungspunktes herzliche Worte des Dankes an Markus Weber und sein Büro für deren Engagement und weil die Planung des FFW-Hauses sehr ansprechend und in Holzbauweise ausgefallen sei.

Die Gemeinde hofft nun, dass das Bodengutachten gut ausfällt und dass beim Aushub keine Steine zutage kommen!

Die Abstimmung zum Neubau des Feuerwehrhauses durch den Gemeinderat fiel einstimmig aus und besonders gut gefiel dabei dem Gremium die Holzbauweise! "Der Antrag wird nun an die zuständigen Fachstellen weitergeleitet", wie der Bürgermeister mitteilte, "damit mit dem Bau baldmöglichst begonnen werden kann"

Nächster Punkt war die Festlegung des Strassennamens und die Hausnummern im Ortsabrundungsbereich Harrling Nord/West. Auf Vorschlag des Bürgermeisters erhält die Strasse den Namen "Auf der Höhe", weil sie sich oberhalb der Ortschaft befindet. Das Gremium zeigte sich damit einverstanden und stimmte dem zu. Ohne Gegenstimme wurde auch dem Antrag von Thomas und Sandra Toma zugestimmt, die einen Kelleranbau an ihrem Wohnhaus errichten möchten.

Eine nichtöffentliche Sitzung schloss sich an.



Dipl.-Ing. Architekt Markus Weber bei seinen Erläuterungen, mit im Bild Bürgermeister Ludwig Klement und im Vordergrund Geschäftsstellenleiter Ludwig Holzpfel (Rückansicht).

Foto: 10545/rs